

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 24

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erteilt und wird speziell auf intensives Arbeiten sowohl in den theoretischen wie in den praktischen Fächern Gewicht gelegt.

Tageskurs.

Eröffnung des III. Kurses am 17. November 1902, Schluß am 28. Februar 1903. Der Unterricht wird teils vom Kursleiter selbst, teils von tüchtigen Hilfslehrern erteilt.

Programm:

- Ornamentzeichnen unter spezieller Berücksichtigung der für die Schmiedekunst geeigneten Motive und angewandten Stilarten. Zeichnen nach Modell und Vorlagen.
- Fachzeichnen. Beschläge, Schloß, Basquil, Schiebetüren, eiserne Türen, Störren, Aufzüge, Rastenschränke Gitter, Balkon- und Treppengeländer, Garteneinfriedigungen, Tore, Wetterfahnen, Konsolen, Leuchten, Blumentische zc.
- Konstruktionszeichnen. Glasdächer und Oberlichter, Marquisen, Veranden, eiserne Fenster, Garten- und Treihäuser, Spiral-, Fabrik- und Haustreppen, Pavillon, Schau- und Reklametafeln zc.
- Abwickeln von Blattformen und Herstellung von Schablonen.
- Treiben von Rosetten, Blättern, Kelchen, Balkonblättern, Blumen zc.
- Schmieden. Schweißen, Lochen, Rippen, Schmieden von Blumen und Zweigen, Schmieden der verschiedenen Schnörkelendungen.
- Gravieren, Weizen, Schwarzbrennen.

Arbeitsstunden.

Vormittags 7¹/₂—12 Uhr. Nachmittags 1¹/₂—6 Uhr.

Bedingungen.

- Aufgenommen werden nur Schlosser mit beendigter Lehrzeit und einigen Vorkenntnissen im Zeichnen.
- Jeder Kursteilnehmer verpflichtet sich zur Absolvierung eines ganzen Kurses.
- Das Kursgeld beträgt Fr. 220 pro Teilnehmer.
- Mit Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein seinem Fleiß und Fortschritt entsprechendes Diplom.
- Die Kursteilnehmer verpflichten sich zu ernster Arbeit, Fleiß und Pünktlichkeit.
- Die Aufnahmen erfolgen nach Maßgabe des vorhandenen Platzes und in Reihenfolge der eingehenden definitiven Anmeldungen.

Materialien.

- Das Zeichenmaterial hat jeder Schüler auf seine Kosten zu besorgen, das für die praktischen Arbeiten Notwendige liefert die Kursleitung.
- Die Werkstattarbeiten bleiben Eigentum der Kursleitung, während die Zeichnungen in den Besitz des Schülers übergehen.

Ausstellung.

Mit Ende des Kurses findet eine Ausstellung der gefertigten Arbeiten statt und können vorher keine Arbeiten zurückgezogen werden.
Zürich, im August 1902.

Fr. Zwinggi, Kunstschlosser.

- Referenzen: Gewerbeclubverein Zürich.
 Direktion der Lehrwerkstätten Bern.
 Herr Sekundarlehrer Weber, Zürich V.
 Herr Ghiodera, Architekt, Zürich V.
 Herr Brander, Schlossermeister, Appenzell.
 Monsieur Guguine, Serrurerie, Fribourg.
 Herr Graberg, Zeichnungslehrer, Zürich.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Mündliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Arbeiten für die Einfriedigung des Friedhofes Enzenbühl in Zürich. Die Torabschlüsse und Gitter an der Wytellstr. und Nietstr. an die Firma Neefers Erben; die übrigen Arbeiten an H. Schildknecht in Zürich V.

Die Zimmerarbeiten für den Neubau der Basler Kantonalbank an C. Widmann-Wettlin, Zimmermeister, Basel.

Bau des Primarschulhauses auf der Brunnamatte Bern. Schreinerarbeiten an 16 Meister, Gipser- und Malerarbeiten an 11 Meister in Bern.

Verlängerung der Paradiesstraße und der Grenzstraße St. Gallen. Erd- und Chausseearbeiten an A. Krämer, St. Gallen; Kanalisation an J. Koffi, Zementgeschäft, St. Gallen.

Senfethalbahn. Unter- und Oberbauanlage an Minder u. Galli, Guttwil; Senfbrücke an Alb. Buz u. Co., Basel; Schienenlieferung an Lothringer Hüttenverein Amberg-Friede, Neukirkingen; Schwellenlieferung an Gribi-Hähler u. Co., Burgdorf.

Elektrizitätswerk Buchs (St. Gallen). Die Konzession für die Ausführung der innern Installationen für die elektrische Beleuchtung ist der Firma Schmid u. Co. in Altstätten (Rheintal) erteilt worden.

Acetylenbeleuchtungsanlage Mülheim (Thurgau). Die ganze Anlage erfl. Gebäude an Vogt-Gut in Arbon. Das Gebäude wird an anfängliche Bauhandwerker verakkordiert.

Reservoir Döttingen. Die Erstellung eines Reservoirs in armeritem Beton für die Gemeinde Döttingen (Aargau) im Rauminhalt von 300 m³ an Mailart u. Cie., Ingenieurbureau, Zürich.

Wasserzuführung Oberflachs (Aargau). Liefern und Legen der Röhren an J. J. Ackermann, Mechaniker in Brugg.

Wasserzuführung Altdorf (Uri). Grabarbeit an Peter Baumann, Baumeister; Rohrlegearbeit an Kav. Schmidig, Mechaniker; Bauaufsicht an Emil Walter, Bautechniker, alle in Altdorf.

Duckelfassungsarbeiten in Alschwil (Baselland) an W. Huber, Baumeister, Alschwil.

Wasserzuführung Hefen (Aargau). Sämtliche Arbeiten an Gebrüder Meier, Unternehmer, Schwaderloch (Aargau).

Kirchengeläute für die neue evangelisch-protestantische Kirche in Laufen (Bern. Jura). Ein dreistimmiges F A C Geläute im Gewichte von 1950 Kg. an H. Nütschi, Glockengießerei, Aarau.

Turmuhre für die Kirche Alt St. Johann an die Firma Mannhardt in Norkbach.

Erstellung einer Mauer auf der Alp Schönenboden der Ortsverwaltung evangel. Krummenau (Toggenburg) an Giuseppe Trisoldi in der Laub, Gemeinde Reßlau.

1 Kilometer Rheinwuhre der Gemeinde Fläsch (Graubünden) an Enderlin u. Wyler in Matenfeld.

Erstellung von 1000 Längemeter Rheinwuhre in Unterbaz an Joseph Wolf, Bauunternehmer in Unterbaz.

Die Ausführung der beiden Stationsgebäude der Drahtseilbahn St. Zimier-Sonnenberg an Froté u. Westermann in Zürich.

Wasserzuführung Zuchwil (Solothurn). Sämtliche Arbeiten an L. von Arz, Kupferschmied, Solothurn.

Käfergebäude Sigigen-Ruswil. Sämtliche Arbeiten zur Erstellung des Käfergebäudes in Sigigen bei Ruswil an Guido Ferrari in Nottwil (Luzern).

Kirchenbau Niedergösgen. Maurerarbeiten an Gottlieb Besser, Baugeschäft; Zimmerarbeiten an Johann Meier, Zimmermeister, beide in Niedergösgen.

Die Lieferung von 100 Schulbänken für die Gemeinde Courrendlin an die Parquetterie Bassecourt (Bern. Jura).

Schulhaus-Neubau Finsterhennen. Der ganze Bau an Baumeister G. Müller, Bagen, und Zimmermeister Jb. Hämmerli, Ins.

**Spiegelschrank-
Gläser** ^a/₌ in allen Grössen,
plan und facettiert,
zu billigsten Tagespreisen.

A. & M. WEIL
Spiegelmanufaktur
Zürich.

1486
Verlangen Sie bitte unsern Preiscourant.